
Subject: Flaumbildung in GHE nach Haarausfall
Posted by [Dude1983](#) on Thu, 09 Oct 2008 17:49:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,
ich habe mal eine Frage an die eher Erfahreneren Minox-Benutzer.
Ich selbst benutze dieses "Zeugs" nun schon seit über 18 Monaten.. Mein Problem ist allerdings, dass der HA besonders in den GHE weiter verläuft. Dort wo die Haare ausfallen, bilden sich jedoch ganz kleine Pflaumhärchen. Einige davon kann ich nun jedoch schon seit knapp 12 Monaten beobachte und diese werden auch (noch) nicht größer.. Auch an den Stellen, wo die Haare erst seit kurzer Zeit ausgefallen sind, kann ich nun kleine Pflaumhärchen sehen..

Meine Frage nun.. Obwohl die Pflaumhärchen zum Teil schon seit gut 12 Monaten vorhanden sind und sich nicht weiterentwickelt haben.. Darf ich dennoch Hoffnung haben, dass sich diese noch zu richtigen Haaren entwickeln???

Oder sind es doch eher Miniaturisierte Haare, die bald ausfallen werden...

Subject: Re: Flaumbildung in GHE nach Haarausfall
Posted by [attax](#) on Thu, 09 Oct 2008 19:19:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kommt drauf an!Wenn du auch Fin schon benutzt wirds wohl nichts mehr,wenn nicht wäre dieses nen Versuch wert weil ohne fin keine Dht-Hemmung.Topisch geht auch!

Subject: Re: Flaumbildung in GHE nach Haarausfall
Posted by [Dude1983](#) on Thu, 09 Oct 2008 20:07:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm.. ich habe Fin in der Zeit vor Minox für etwa 10 Monate genommen. Habe es aber nicht wirklich gut vertragen. Meine Leberwerte waren am Ende sehr schlecht und ich war extrem Lichtempfindlich, also die typischen Nebenwirkungen. Des weiteren hat mein Hautarzt vor und während der Behandlung die Testosteronwerte in meinen Haaren gemessen und es hat sich nichts verändert. Danke also Fin wirkt bei mir auch einfach nicht!

Hoffe aber doch irgendwie, dass aus dem Flaum noch Haare werden. Die Flaumhaare sind schon etwa einen halben CM lang. Ich meine was sollen die denn sonst da suchen. Warum sind die Haare nicht einfach so ausgefallen, sondern es ist noch ein Flaum vorhanden?

Ach, die Hoffnung stirbt zuletzt

Subject: Re: Flaumbildung in GHE nach Haarausfall

Posted by [daytrader](#) on Thu, 09 Oct 2008 20:35:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach 18 Monaten glaub ich nicht mehr dran. Bei mir waren die ersten Haare nach Monaten pigmentiert, nach 4 Monaten kann von richtigen Haaren sprechen und einer 1 cm zurückgewonnenen Haarline.

Subject: Re: Flaumbildung in GHE nach Haarausfall

Posted by [Gast](#) on Thu, 09 Oct 2008 22:04:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

testosteronwerte in den haaren gemessen?! erklär mir das bitte mal genauer

Subject: Re: Flaumbildung in GHE nach Haarausfall

Posted by [Dude1983](#) on Sat, 11 Oct 2008 23:07:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zum Testosteronwert:

Naja, mein Doc hat mir mehrere Haare ausgezogen, die Wurzeln analysiert und mir einen Testosteronwert genannt. Das ganze haben wir vor der Behandlung gemacht und nochmals nach etwa 8 Monaten. Aber die Werte waren eben identisch, so dass wir beschlossen haben auf Minox umzustellen

Macht das so Sinn?

Subject: Re: Flaumbildung in GHE nach Haarausfall

Posted by [ezekiel](#) on Sat, 11 Oct 2008 23:30:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du weißt aber schon, dass der Testosteronwert in den Haarwurzeln (wie auch immer dein Arzt den ermittelt haben will) nichts aussagt?

DHT ist nicht gleich Testosteron.

Laut der Revivogen-Studie (vielleicht wäre nochmal jemand so nett, diese hier zu posten), wird der Testosterongehalt in der Kopfhaut durch Finasterid kaum beeinträchtigt.

Subject: Re: Flaumbildung in GHE nach Haarausfall

Posted by [Dude1983](#) on Sun, 12 Oct 2008 19:57:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das wiederrum würde ja bedeuten, dass mein Hautarzt keine Ahnung hatte, von dem was er mir erzählt hat

Wundern würde mich das zwar nicht, da ich denke viele Hautärzte sind schlecht informiert was

HA betrifft, aber irgendwie kam mir dieser doch kompetent vor!!!

Vielleicht sollte ich es aber dann doch noch mal mit Fin versuchen.. Nur die schlechten Leberwerte, was ja auch eine ziemlich häufige NW ist, machen mir schon ein wenig sorgen!
